



der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
Bundesleitung | Bundesverband e.V.

Frische Kräuter aus dem eigenen Garten oder vom eigenen Balkon bieten einige Vorteile! Denn Sie schmecken nicht nur besser als getrocknete oder tiefgefrorene Kräuter, sondern sparen auch einiges an Verpackung. Auch einigen Tieren schmecken die eingepflanzten Kräuter sehr gut. So mögen zum Beispiel Schmetterlinge die blühenden Küchenkräuter wie Thymian.



Quelle: Pixabay

Wir stellen euch zwei verschiedene Möglichkeiten für eure Kräuterbepflanzung vor. Einmal für viel Platz und einmal für wenig Platz.

Viel Platz:

Wenn ihr ausreichend Platz in eurem Garten habt, könnt ihr eine Kräuterspirale bauen. Die Größe eurer Kräuterspirale könnt ihr dabei ganz genau auf den bei euch vorhandenen Platz anpassen.

1. Platz suchen: Eure Kräuterspirale sollte möglichst viel Sonne bekommen
2. Grundriss abstecken: Markiert euch, wie groß der Boden der Kräuterspirale sein soll
3. Oberste Bodenschicht abgraben und mit Schotter oder ähnlichem füllen: Durch den Schotter kann Wasser besser abfließen und eure Kräuter stehen nicht so sehr im Nassen
4. Eine Spirale aus Steinen aufschichten, die zur Mitte hin immer höher wird.
5. Die Spirale nun mit Erde füllen. In der Mitte kannst du zuerst Kies und darauf ein Erde-Sand-Gemisch schichten.
Tipp: Du kannst bereits auch schon während du die Spirale schichtest Erde und Kies einfüllen, so lässt sich der obere Teil der Spirale leichter stapeln.
6. Kräuter pflanzen: Dabei eignet sich weiter unten in der Kräuterspirale Petersilie, Basilikum, Kerbel, Melisse, Dill. In der Mitte kannst du gut Schnittlauch, Minze und Koriander pflanzen. Ganz oben, wo es am Trockensten ist, fühlen sich Thymian, Salbei, Oregano, Rosmarin, Lavendel und Majoran wohl.



der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
Bundesleitung | Bundesverband e.V.

Wenig Platz:

Wenn du nur sehr wenig Platz hast, kannst du auch eine Kräutersäule bauen.

Hierfür brauchst du einen großen Blumentopf, mehrere kleinere Blumentöpfe und einen stabilen Holzstab.

1. Stelle den großen Topf auf den Boden und stelle den Holzstab senkrecht hinein. (Hier sollte den Holzstab noch jemand festhalten.)
2. Schichte nun zuerst etwas Kies in den Topf und fülle danach mit Erde auf.
3. Nun steckst du die kleineren Blumentöpfe so über den Holzstab, dass sie versetzt zueinanderstehen. Diese füllst du auch mit Erde.
4. Als letztes musst du deine Kräutersäule nur noch bepflanzen und das Gießen nicht vergessen.

Wir wünschen euch viel Spaß beim Bauen und Kochen!



Quelle: Pinterest